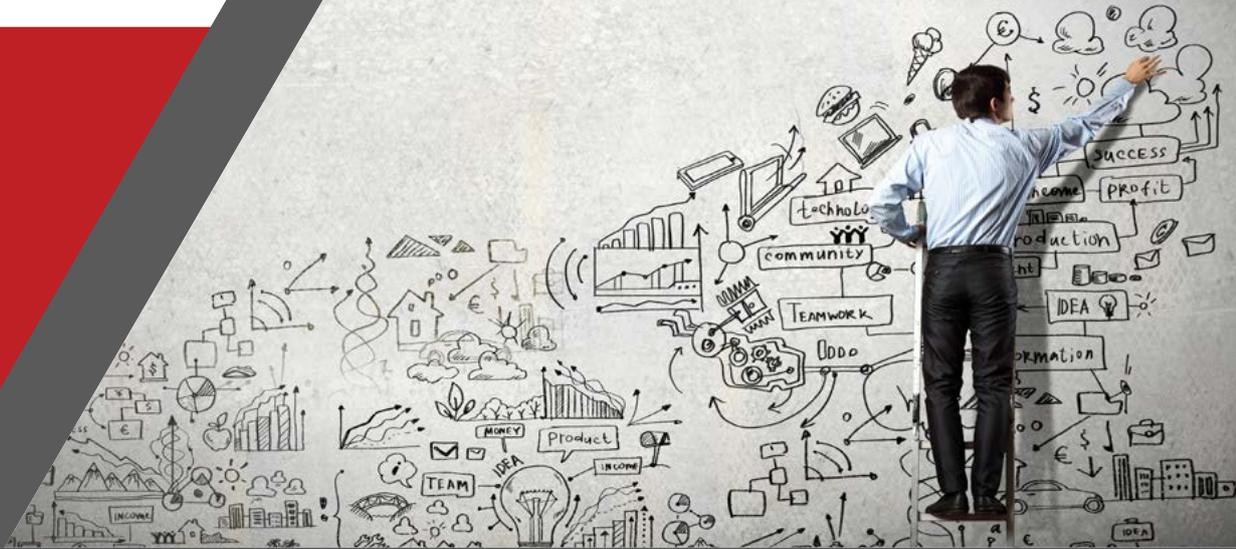


TPG Blog-Download
www.tpg-blog.de



Warum Microsoft Project Server / Project Online?

Die Vorteile einer unternehmensweiten Microsoft Project Lösung gegenüber dem reinen Einzelplatz-Tool

Bereits seit dem Jahr 2002 hat Microsoft eine Server-Version von Microsoft Project im Angebot. Sie gehört mittlerweile im Projektumfeld zahlreicher Firmen zum Standard. Andere Unternehmen kennen die Vorteile der zentralen Lösung jedoch noch nicht.

Als Projekt-, Programmmanager, IT-Entscheider oder Mitglied im PMO finden Sie hier Argumente für den Microsoft Project Server bzw. die cloud-basierte Version Project Online. Und Sie erfahren die Unterschiede zum Einzelplatz-Tool Microsoft Project Standard.

Dieses Dokument richtet sich an Personen auf der Suche nach:

- ▶ einer ausbaufähigen und performanten Software für unternehmensweites Multiprojektmanagement
- ▶ einer langfristigen Lösung, die sich bewährt hat, wie zahlreiche Referenzen und Erfolgsgeschichten belegen

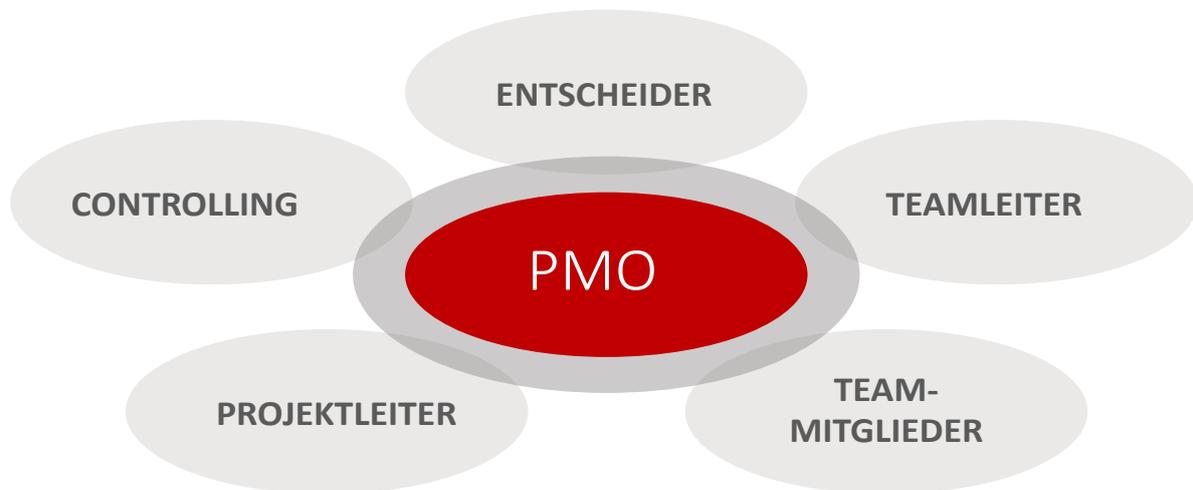


Bild: Microsoft PPM unterstützt alle Rollen des Portfolio- und Projektmanagements.

Was ist Microsoft PPM?

Im Gegensatz zum Einzelplatz-Tool auf dem Desktop basiert die unternehmensweite Lösung für Projekt- und Portfoliomanagement auf einem zentralen Server. Microsoft bezeichnet sie als Project and Portfolio Management, woraus sich die Abkürzung *Microsoft PPM* ergibt.

Microsoft PPM unterstützt alle Rollen im unternehmensweiten Projekt- und Portfoliomanagement. Es bietet eine:

- ▶ zentrale Datenhaltung
- ▶ zentrale Ressourcenverwaltung
- ▶ rollenspezifische Nutzung
- ▶ individuelle Erweiterbarkeit

Microsoft PPM ist lokal („on-premises“) oder in der Cloud verfügbar und vollständig in SharePoint integriert.

Die Komponenten von Microsoft PPM lokal („on premises“)

Für eine PPM-Lösung, die im eigenen Unternehmen, d.h. „on premises“ installiert und betrieben wird, sind folgende Komponenten nötig:

- ▶ Microsoft Project Server incl. Project Web App
- ▶ Microsoft SharePoint Server
- ▶ Microsoft SQL Server
- ▶ Microsoft Project Professional oder Microsoft Project Online Professional

Die Komponenten von Microsoft PPM in der Cloud

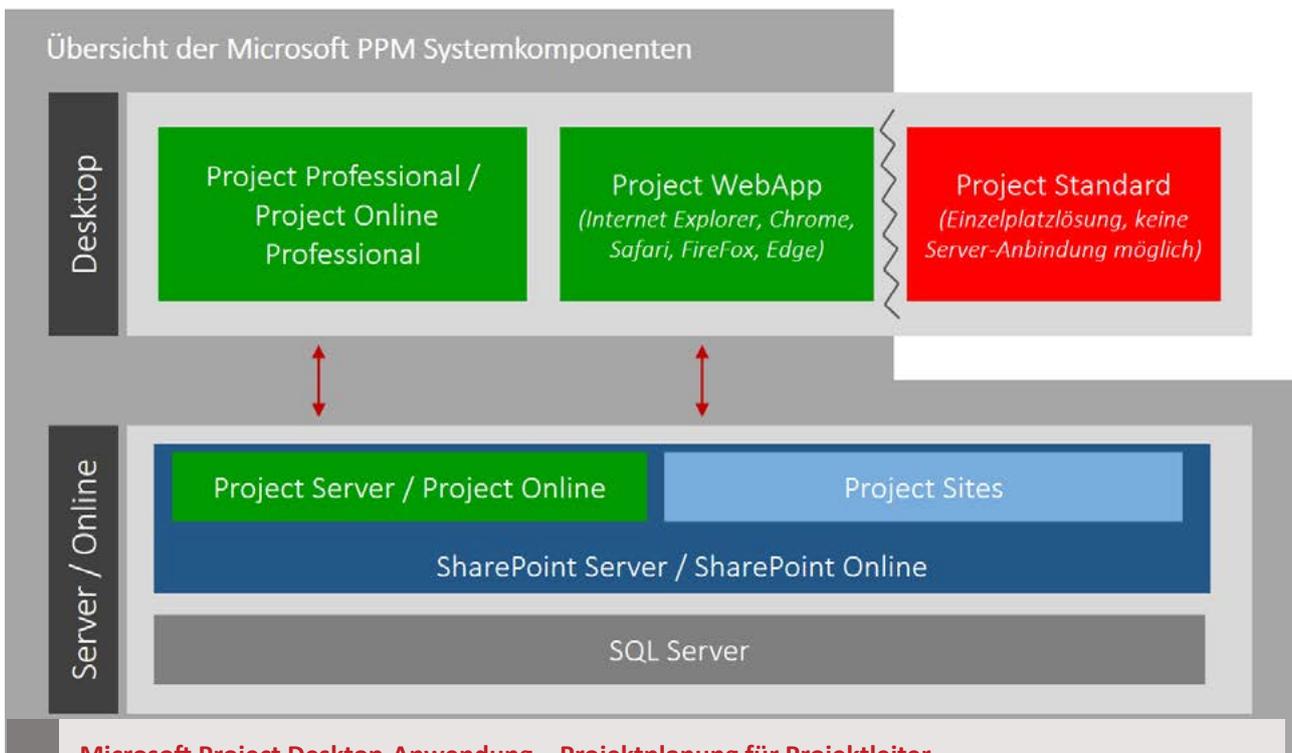
Project Online bietet fast alle Möglichkeiten der lokalen Lösung („on premises“) und beim Thema Integration mit Office 365 sogar noch mehr. Hier stehen Ihnen unterschiedliche Lizenzen zur Verfügung, die auf die funktionalen Anforderungen unterschiedlicher Rollen zugeschnitten sind.

- ▶ Microsoft Project Online Essentials für Teammitglieder mit eingeschränkter Funktionalität
- ▶ Microsoft Project Online Professional incl. Project Web App und Microsoft Project Professional für Projektleiter
- ▶ Microsoft Project Online Premium incl. Project Web App und Microsoft Project Professional für Administratoren, Ressourcenmanager und Portfoliomanager

Hinweis: Neben den Komponenten für die lokale („on-premises“) bzw. Cloud-Lösung verwendet Microsoft eigene Begriffe zur Unterscheidung der verschiedenen Lizenzmöglichkeiten. Mehr dazu unter dem Kapitel „*Microsoft PPM* in der Cloud – Lizenzen“.

Die Komponenten von Microsoft PPM im Überblick

In der folgenden Grafik sehen Sie die Komponenten einer *Microsoft PPM*-Lösung in der Übersicht. Danach erfahren Sie mehr zu den einzelnen Bestandteilen.



Microsoft Project Desktop-Anwendung – Projektplanung für Projektleiter

Microsoft Project ist das weltweit bekannte und leistungsstarke Planungswerkzeug. Es bietet dem Projektverantwortlichen die notwendigen Funktionen zur effektiven Planung und Kontrolle von Terminen, Ressourcen und Kosten. Auch die grafische Aufbereitung der Projektdaten für Berichte ist Bestandteil.

Die Desktop-Anwendung ist in folgenden Versionen erhältlich:

- ▶ Microsoft Project Standard
- ▶ Microsoft Project Professional
- ▶ Microsoft Project Online Professional

Microsoft Project Standard ist ein Einzelplatz-Tool, das nicht für den abteilungs- und projektübergreifenden Einsatz gedacht ist. Es ermöglicht keine Anbindung an Microsoft Project Server / Project Online.

Microsoft Project Professional kann als Einzelplatz-Tool oder mit Serveranbindung eingesetzt werden und verfügt über weitere Zusatzfunktionen. Diese Version ist die Basis für die Arbeit in einer Multiprojektumgebung mit dem lokalen Project Server („on premises“) und Project Online. Die Installation erfolgt klassisch über lokale Installationspakete Ihrer IT-Administration.

Microsoft Project Online Professional ist die Cloud-Version von Microsoft Project Professional und kann sowohl als Einzelplatz-Tool als auch in Verbindung mit Project Server „on premises“ oder Project Online genutzt werden. Es wird nicht klassisch installiert, sondern aus der Microsoft Cloud bezogen und aktualisiert. Dies ist wichtig, weil in Project Online regelmäßig neue Funktionen zur Verfügung gestellt werden, die nur mit dieser Version der Software auch genutzt werden können.

Microsoft Project Web App – Projektzugriff für alle Beteiligten im Browser

Sowohl bei der Nutzung des Microsoft Project Server als auch bei Project Online steht die browserbasierte Microsoft Project Web App zur Verfügung. Damit können die Nutzer rollenbezogen mit allen gängigen Browsern auf zentralen Daten, Ressourcen und Funktionen zugreifen. Auch können Projektleiter damit Projekte planen. Allerdings bietet die Desktop-Variante hier einen deutlich größeren Funktionsumfang.

DESKTOP

Microsoft Project Server – die zentrale Plattform-Lösung

Der Microsoft Project Server ist eine flexible Plattform für Multiprojekt- und Portfoliomanagement. Als zentrale Lösung bietet Ihnen der Server bewährte Möglichkeiten für Planung, Berichte und Zusammenarbeit der Projektteams sowie eine Unterstützung des Ressourcenmanagements. Er ermöglicht die zentrale und einheitliche Speicherung von Projekt- und Ressourcendaten in Ihrem Unternehmen.

Microsoft Project Server ist ein Service innerhalb von Microsoft SharePoint, der zusammen mit Microsoft SQL-Server in Ihrer Infrastruktur „on premises“ installiert und betrieben wird. Damit steht Ihnen die Integration in den Microsoft SharePoint Server zur Verfügung. So können Sie innerhalb dieser Lösung Funktionen für die Dateiverwaltung und Zusammenarbeit für mehr Effizienz im Team nutzen.

Project Online – die Cloud-Lösung

Als Bestandteil von Office 365 ist Project Online ein von Microsoft in der Cloud zur Verfügung gestellter Service. Der Funktionsumfang entspricht Microsoft Project Server, wobei Project Online kontinuierlich mit neuen Funktionen erweitert wird.

Project Online können Sie je nach Bedarf flexibel mieten. Für den Betrieb ist keine eigene Server-Infrastruktur in ihrem Unternehmen nötig. Die Nutzer verbinden ihre Microsoft Project Desktop-Anwendung direkt mit dem in der Cloud laufenden Service oder greifen direkt über ihren Browser auf die Project Web App zu.

Die wichtigsten Vorteile von *Microsoft PPM*

Folgend finden Sie die wichtigsten Vorteile der serverbasierten Lösung *Microsoft PPM* im Vergleich zum einfachen Einzelplatz-Tool ohne Serveranbindung.

1. Transparenz und gute Entscheidungsgrundlagen

Mit *Microsoft PPM* als unternehmensweite Portfolio- und Projektmanagement-Lösung schaffen Sie vor allem eines: Transparenz im Multiprojektumfeld. Diese Transparenz ist dann die Basis für richtige Entscheidungen auf allen Ebenen.

Dashboards helfen Ihnen, Auffälligkeiten im laufenden Portfolio zu identifizieren. Von dieser zentralen Übersicht gelangen Sie via Drill-Down zu den relevanten Projekten. Hier finden Sie über Statusberichte und vielfältige grafische Darstellungen die Gründe für den aktuellen Status jedes einzelnen Projektes.

- **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Sie haben den vollständigen Überblick über alle laufenden Projekte, Deadlines, Zustände und Verantwortlichkeiten. So verfügen Sie jederzeit über die bestmögliche Entscheidungsgrundlage.

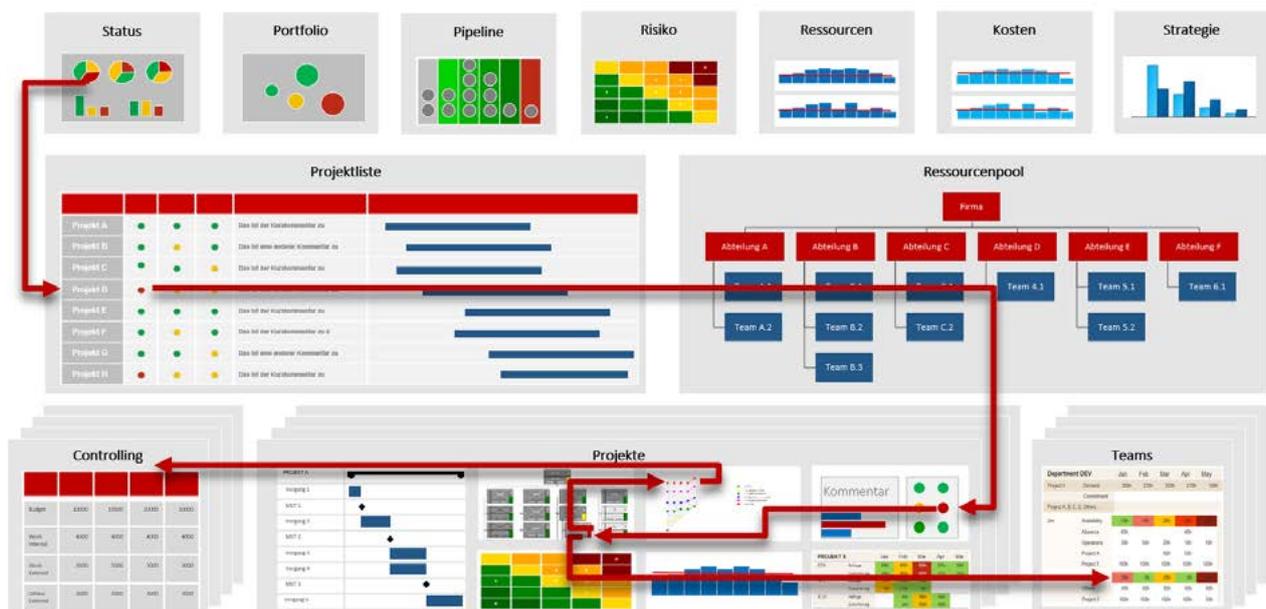


Bild: *Microsoft PPM* ist die Basis einer zentralen Portfolio- & Projektmanagement Lösung und bietet Möglichkeiten zum Drilldown in Berichtsdetails.

2. Zentrale Projektliste

Als Projektleiter arbeiten Sie wie gewohnt mit der Microsoft Project Desktop-Anwendung. Sie speichern Ihre Projekte aber in Project Server oder Project Online statt als Dateien. Dadurch steht allen Beteiligten eine zentrale Projektliste zur Verfügung. Auf diese lässt sich, je nach Berechtigung, ganz einfach über die Project Web App zugreifen. Sie zeigt nur die Projekte, für die Sie autorisiert wurden.

Administratoren können zusätzlich Benutzerfelder für Projekte anlegen. Dadurch lassen sich weitere Informationen wie Namen des Projektstatus, Ausführungsort, entwickeltes Produkt, Namen des Kunden, Budget, Gesamtkosten, Risiken usw. anzeigen.

Eine aktuelle und aussagekräftige Projektliste ist der erste und wichtigste Schritt im Multiprojektmanagement. Sie ist die perfekte Basis für alle Auswertungen und Entscheidungsgrundlagen in Portfoliomeetings und Lenkungsausschüssen.

- **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Sie identifizieren frühzeitig kritische Projekte und treffen notwendige Entscheidungen über Ihr Portfolio hinweg. So können Sie rechtzeitig und umsichtig an den richtigen Stellen eingreifen.

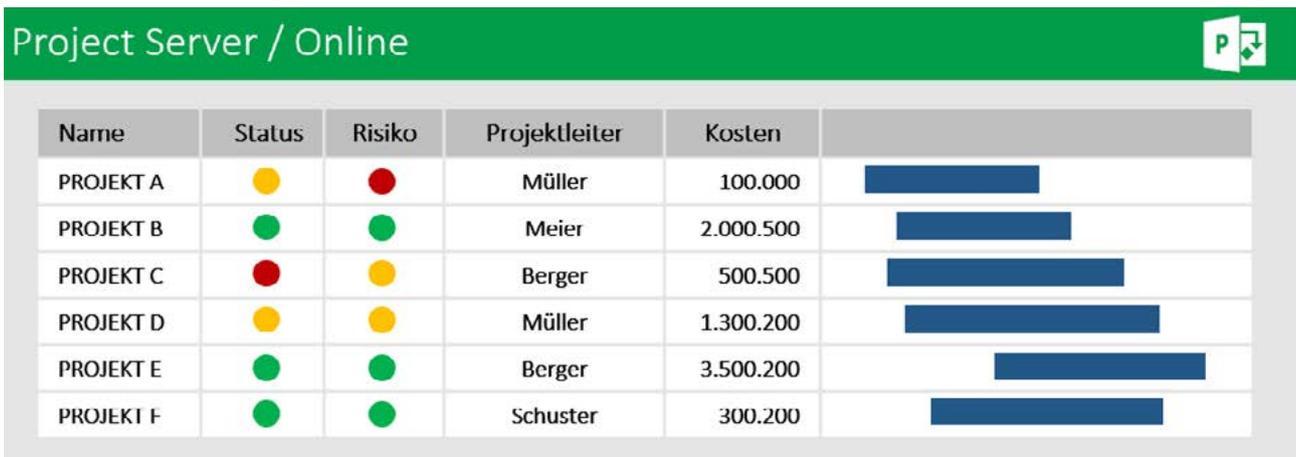


Bild: Die zentrale Projektliste im Project Center zeigt alle wichtigen Informationen auf einen Blick

3. Workflows und Portfolioplanung

Je nach Unternehmensorganisation und Art der Projekte kann es sinnvoll sein, die Projektinitiierung in Schritte mit verschiedenen Freigabestufen und Berechtigungen zu unterteilen. Dies definieren Sie in *Microsoft PPM* mit Workflows, die direkt aus dem Project Center gestartet werden.

Dabei ist es in der Regel auch sehr wichtig, die Auswahl der neuen Projekte entsprechend der Unternehmensstrategie vorzunehmen. In *Microsoft PPM* ordnen Sie dazu den Projekten strategische Treiber zu. Durch die Vorgabe von Budgets und verfügbaren Ressourcen ermittelt *Microsoft PPM* Vorschläge, welche Projekte Sie unter Berücksichtigung der Prioritäten auswählen sollten und welche später oder nicht gestartet werden können.

- **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Sie verfügen über eine zentrale Vorbereitung für die Auswahl der Projekte und arbeiten durch objektive Investitionsentscheidungen nur an den richtigen Projekten.

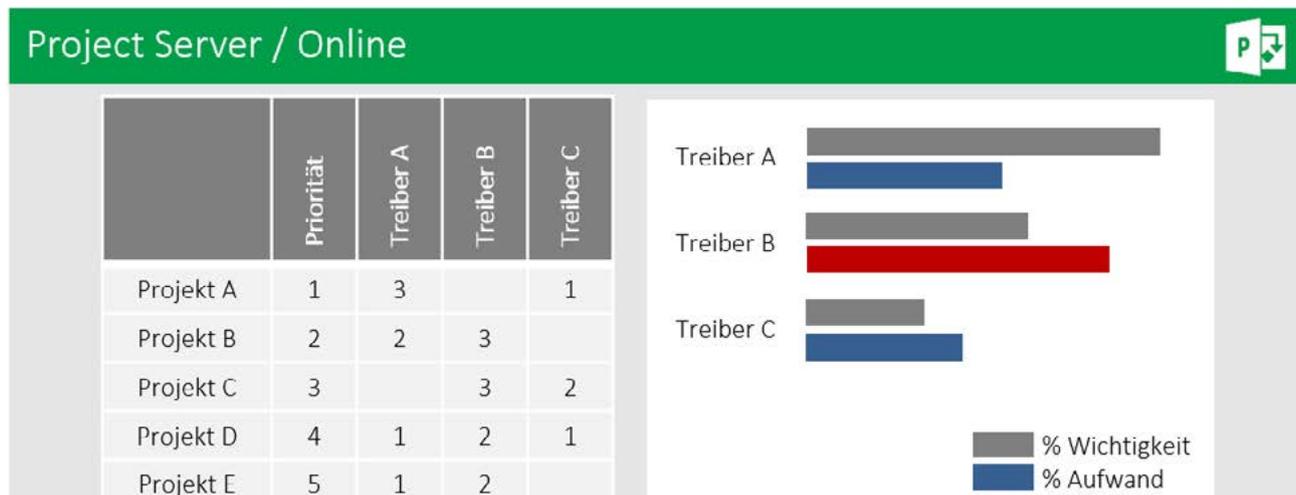


Bild: Die Portfoliomanagement-Funktion unterstützt bei der Auswahl der Projekte. Der höchste Aufwand sollte in die wichtigsten Projekte fließen.

4. Gemeinsamer Ressourcenpool

Microsoft PPM verfügt über einen zentralen Ressourcenpool. Auf diesen greifen alle Projektleiter zu, verbunden mit folgenden Vorteilen:

- ▶ Sie stellen damit sicher, dass die Kapazitäten und Qualifikationen zentral richtig gepflegt werden
- ▶ Alle Ressourcenzuordnungen sind projektübergreifend sichtbar
- ▶ Damit haben Sie im Gegensatz zu Project Standard auch bei hunderten von Projekten und mehreren tausend Ressourcen eine funktionierende Basis für Ihre Multiprojektplanung

Im Ressourcenpool können Sie auch die Unternehmensorganisation abbilden. In Benutzerfeldern lassen sich Fähigkeiten, Standorte und andere Informationen pflegen. Auch Kalender, Urlaube und Kostensätze sind hier zentral hinterlegt. In der Project Web App stehen all diese Daten entsprechend den Berechtigungen zur Auswertung zur Verfügung. Sie sehen die projektübergreifende Auslastung je Mitarbeiter und an welchen Vorgängen diese arbeiten.

- ▶ **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Sie haben stets die vollständige und unternehmensweite Übersicht der Ressourcenauslastung und -verwendung. Sie sehen, ob Mitarbeiter überlastet sind und noch Kapazitäten für neue Projekte zur Verfügung stehen.



Bild: Der zentrale Ressourcenpool zeigt u.a. die Zuordnung und Auslastung der Mitarbeiter.

5. Persönliche Aufgaben und Zeitrückmeldung

Über die Project Web App können Ihre Teammitglieder alle Projekte sehen, in die sie eingeplant sind. Auch die Rückmeldung der geleisteten Ist-Stunden kann hierüber erfolgen, ergänzt um Kommentare. So lässt sich der Stand der Aufgaben und Arbeitspakete transparent und direkt dokumentieren.

Wenn Sie ein Einzelplatz-Tool ohne Project Server / Project Online Anbindung nutzen, ist der Informationsaustausch zwischen Projektleiter und Team mühsamer. Der Projektleiter muss die Ist-Stunden der Teammitglieder einsammeln, die Daten manuell in seinen Projektplan einpflegen und den Teammitgliedern wiederum über ihre individuelle Ressourcenauslastung informieren (z.B. per PDF). Auch ein Gesamtbericht zur Ressourcenauslastung über verschiedene Projekte hinweg ist hier nicht per Knopfdruck möglich.

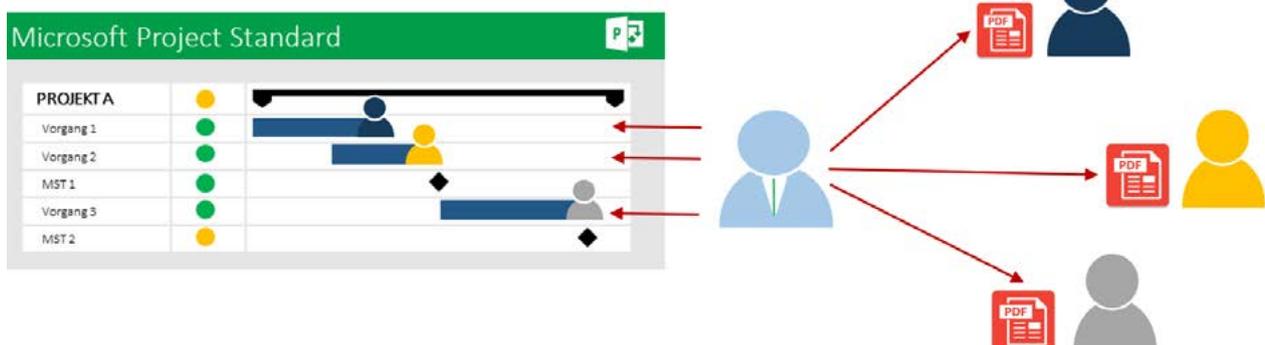


Bild: Aufwändige Zeitrückmeldung und File-basierte Aufgabenverteilung ohne Microsoft PPM

Mit *Microsoft PPM* werden die Eingaben der Mitarbeiter, die diese in der Project Web App vorgenommen haben, mit einem Klick in den Plan auf dem Project Server übernommen. Und Berichte können aggregiert über alle relevanten Projekte hin generiert werden.

- **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Die Projektleiter werden von manuellen Aufgaben, wie dem Sammeln von Informationen und mehrfachen Dateneingaben entlastet. Jeder Mitarbeiter sieht seine Aufgaben und kann Ist-Zeiten bzw. den Fortschritt zurückmelden.

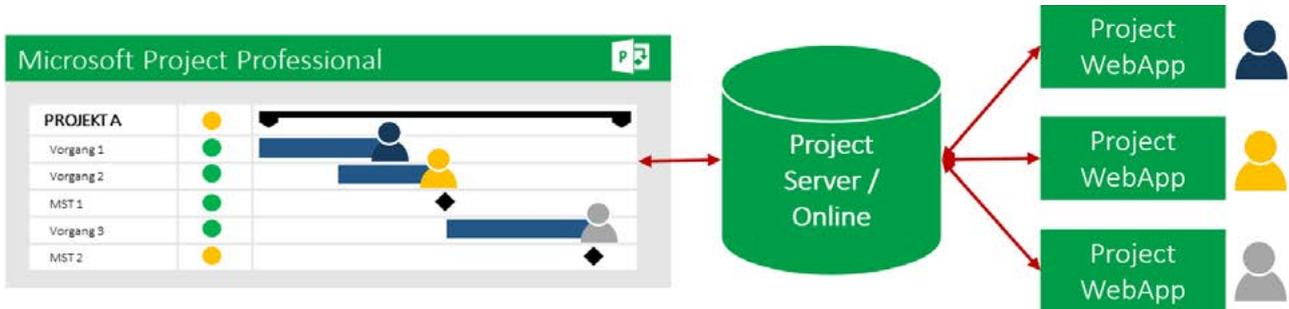


Bild: Über die Project Web App haben die Mitarbeiter Zugriff auf ihre Informationen und melden Ist-Zeiten bzw. den Fortschritt zurück.

6. Projektspezifische Arbeitsbereiche

Zum Durchführen von Projekten sind neben dem Projektplan in der Regel diverse andere Dokumente und Listen erforderlich. Im Einzelplatz-Tool Project Standard sind extra Verzeichnisse nötig, in denen die Dokumente abzulegen sind. Außerdem sind sie nicht automatisch mit dem jeweiligen Projekt oder Vorgang verknüpft. Listen bestehen dabei meist aus Excel-Dateien, die nicht gleichzeitig bearbeitet werden können und keine Historie haben.

Microsoft PPM ist hingegen eine Anwendung, die bereits im Microsoft SharePoint-Umfeld läuft und daher alle Vorteile für die Zusammenarbeit im Team bereitstellt.

Für jedes Projekt lässt sich aus verschiedenen Vorlagen automatisch eine Projekt-Website erstellen. Auf dieser sind bereits Dokumente und Listen hinterlegt. In SharePoint stehen Listen allen berechtigten Teammitgliedern zur gleichzeitigen Bearbeitung zur Verfügung. Der Projektleiter ist Administrator seiner projektspezifischen Websites und kann diese unabhängig von der internen IT selbst beliebig anpassen.

Aus dem Microsoft App-Store können Sie zudem aus vielen Angeboten passende Erweiterungen für Ihre Projekt-Websites beziehen, wie z.B. Risikoanalysen, Meilenstein-Trendanalysen, WBS-Grafiken etc.

- **Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool:** Durch die zentrale Ablage von Dokumenten für jedes Projekt in einer Datenbank haben Sie weniger Reibungsverluste und kommunizieren viel effizienter.

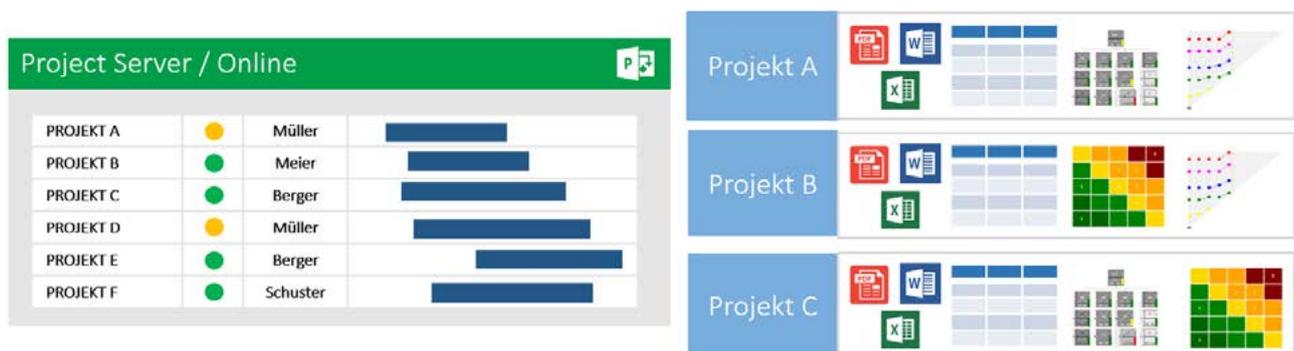


Bild: Projektbezogene Websites bündeln alle Dokumente und Informationen zum Projekt an einem zentralen Ort.

7. Unternehmensübergreifende Projekte abwickeln

Viele Unternehmen arbeiten mit externen Partnern und Auftragnehmern. Diese möchten Sie in den meisten Fällen nicht auf Ihre interne Infrastruktur zugreifen lassen. Project Online bietet für diesen Anwendungsfall eine moderne Lösung. Jeder Projektbeteiligte erhält gemäß seiner Berechtigung Zugang zu einer gemeinsamen Planungsumgebung in der Cloud und damit außerhalb Ihres Unternehmens. So vermeiden Sie potenzielle Sicherheitsrisiken und reduzieren den Aufwand für das Rechtemanagement Ihrer eigenen IT. Die Umgebung kann zudem für die Beteiligten zeitlich flexibel günstig bereitgestellt und transparent verrechnet werden.

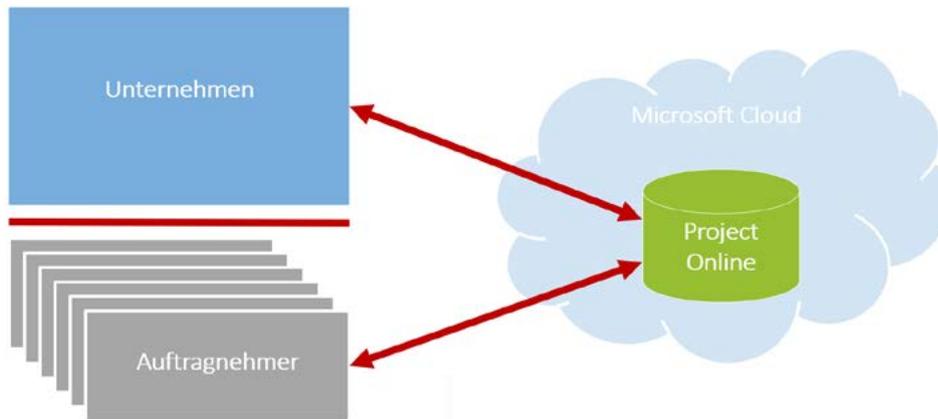


Bild: Project Online bietet eine sichere Lösung für unternehmensübergreifende Projektarbeiten

Ihr Vorteil zum Einzelplatz-Tool: Sie wickeln Ihre Projekte mit allen Projektbeteiligten auch außerhalb des Unternehmens mit Hilfe eines transparenten Berechtigungssystems sicher ab.

Vorteile von Microsoft PPM mit Add-On Produkten

Durch die Möglichkeiten zur Erweiterung der *Microsoft PPM* Plattform mit zusätzlichen Produkten und die Integration mit anderen Geschäftssystemen haben Sie die Voraussetzungen für die bestmöglichen Entscheidungsgrundlagen bei höchster Effizienz der Prozesse.

Unternehmensweite Lösung mit Integration

Microsoft PPM bietet viele Möglichkeiten Projekt- und Portfoliomanagement unternehmensweit aufzustellen. Zudem lassen sich andere Systeme und Prozesse einbinden. Es bietet umfangreiche Schnittstellen für den automatisierten Import und Export von Stammdaten, Projekt-, Ressourcen- und Vorgangsdaten. Viele Inhalte aus der Project Web App zu Kosten, Terminen usw. können in anderen Portalen eingebunden werden. Externe Inhalte lassen sich über Web-Add-Ins in den Projekt-Websites oder auch auf Projektdetailseiten anzeigen.

Damit können Sie Schritt für Schritt firmenspezifische Lösungen zentral bereitstellen, die Ihre Projektleiter einfach nutzen, anstatt sie selbst erstellen zu müssen. So steigern Sie durch die Einbindung von anderen Rollen im Unternehmen die Effektivität und die Effizienz im Projekt- und Portfoliomanagement.

- ▶ **Anbindung von ERP-Systemen:** Durch das Synchronisieren der Projektstrukturen mit den Kostenstrukturen in Ihrem ERP-System optimieren Sie die Zusammenarbeit des Projektmanagements mit Controlling und Accounting. Dies ist die Basis, um den Forecast aus Projekten z.B. nach SAP zu übertragen. Zudem können Sie dadurch die anstehenden Obligos und aufgelaufenen Ist-Kosten aus SAP in die Projekte übernehmen. Auch Ist-Stunden können je nach Anwendungsfall in beiden Richtungen synchronisiert werden.

Project Server / Online

Name	SAP WBS	WBS Nr	Resources	JAN	FEB
PROJECT X		TPG-499		■■■■	
Summary A	Yes	TPG-499.1	Licenses	■■■■	
Task 1	No		Jim	■	
Task 2	No		Carina		■

Name	Type	Cost Center	Activity Type	JAN	FEB
Jim	Work	TPG01	CON	176	
Task 1				176	
Carina	Work	TPG01	CON		160
Task 2					160

Name	Type	Cost Element	JAN	FEB
Licenses	Cost	417000		50,000
Summary A				50,000

TPG PSLink

Transfer Work of Work Centers per Period

→

Transfer Cost of Cost Elements per Period

→

SAP

Activity Input

WBS Element	TPG-499.1
Sender Cost Ctr	TPG01
Sender AType	CON

FY-Period	PLAN	UNIT	TOTAL
01	176	HUR	17.600
02	160	HUR	16.000

Primary Cost

WBS Element	TPG-499.1
Cost Element	417000

FY-Period	TOTAL PLAN COST
01	
02	50,000

Bild: Übertragung der Planung von Arbeit und Kosten aus *Microsoft PPM* zu SAP

- **Anbindung von Workmanagement Systemen:** Das Anbinden von Workmanagement-Systemen wie z.B. JIRA oder TFS ist eine weitere sinnvolle Integrationsmöglichkeit mit *Microsoft PPM*. Dabei werden die in den Projekten angelegten Arbeitspakete mit Issues und Actions detailliert in z.B. JIRA geplant, aktualisiert und zurückgemeldet. So gestalten Sie die Zusammenarbeit zwischen Projektleiter und Teammitgliedern deutlich effizienter und inhaltlich sicherer.



Bild: Die Integration von JIRA oder TFS ermöglicht, dass Aufgaben und Projektvorgänge mit dem jeweils passenden Tool geplant werden

- **Anbindung von CRM Systemen:** Mit der Anbindung eines CRM-Systems ermöglichen Sie die automatisierte Anlage von Projekten aus dem Vertriebsprozess. Dabei lassen sich neben der Projektnummer auch Kundendaten sowie Budgets, Verkaufspreise und Liefertermine übernehmen und im Laufe der Angebotsphase und später bei der Projektdurchführung weiter abgleichen.

Unternehmensweite Lösung mit Multiprojekt- / Programmmanagement

Projektübergreifende Verknüpfungen in Programmen sind eine große Herausforderung. Durch die Kombination von Top-Down Vorgaben und Bottom-Up Rückmeldungen für wichtige Meilensteine meistern Sie diese aber sicher. Automatisch erstellen Sie beliebige projektübergreifende Übersichten von Meilensteinen und aktualisieren sie jederzeit per Klick.

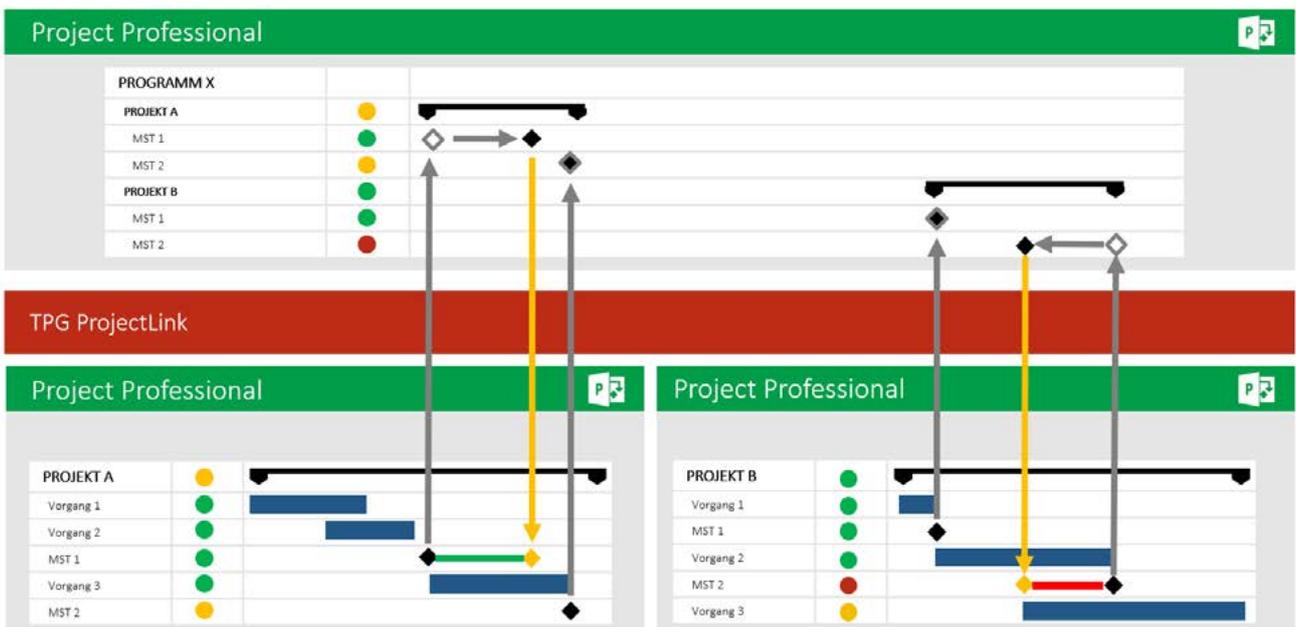


Bild: Programme lassen sich über Microsoft PPM und ein erweiterndes Tool (TPG ProjectLink) übersichtlich managen

Unternehmensweite Lösung durch optimale Ressourcenabstimmung

Damit Ihre **Ressourcenplanung in der Matrixorganisation** optimal funktioniert, müssen Sie neben den Projektleitern unbedingt auch die Teamleiter am Planungsprozess beteiligen. Die Teamleiter sichern die aus den Projekten angefragten Ressourcen zu. Andererseits planen sie auch alle Tätigkeiten in der Linie, außerhalb von Projekten. Erst diese Vollständigkeit bringt die umfangliche Übersicht der verfügbaren Kapazitäten und damit den gewünschten Erfolg in der Ressourcenplanung.

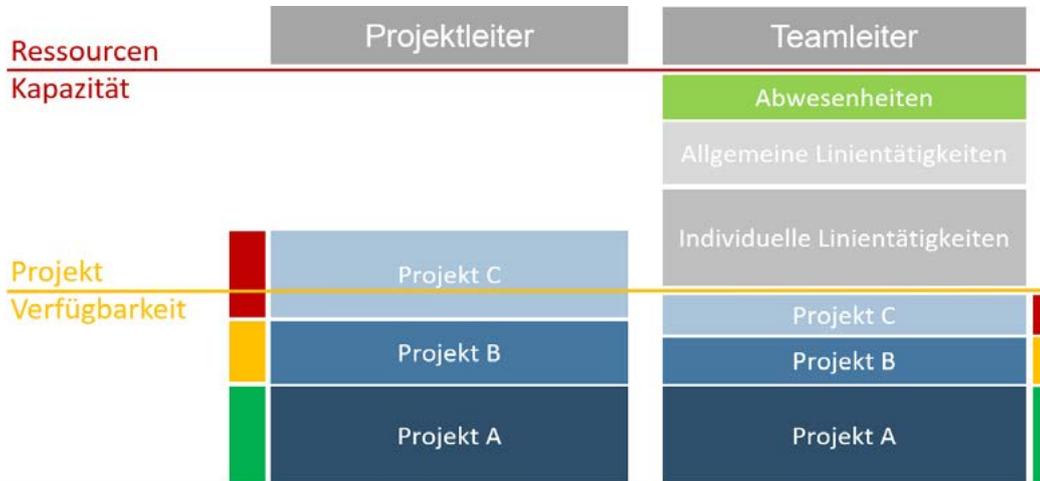


Bild: Durch Abstimmung mit den Teamleitern (TPG TeamManager) haben die Ressourcenzusagen an die Projektleiter eine höhere Verlässlichkeit

Microsoft PPM in der Cloud – Lizenzen

In den letzten Jahren verschiebt sich das IT-Angebot immer mehr Richtung Cloud-Lösungen. Daher gehen wir hier nochmals speziell auf die Project Online Umgebung ein, das Microsoft Angebot für Projekt- und Portfoliomanagement in der O365 Cloud. Folgend finden Sie eine Übersicht der Project Online Lizenzen mit Preisen.

Office 365 Service	Zielgruppe
Project Online Essentials (Zusatzlizenz für Projektteams, nur kombiniert mit Project Online Professional/Premium)	Teammitglieder
Project Online Professional (Projektmanagement in der Cloud über Desktop-Client & Webbrowser)	Projektmanager, Programmmanager
Project Online Premium (Umfassende Cloud-Lösung für das Projekt- & Portfoliomanagement)	Ressourcenmanager, PMO, Entscheider, Administratoren

Bild: Unterschiedliche Project Online Lizenzen incl. Zielgruppe

Project Online Essentials	Project Online Professional	Project Online Premium
Zusatzlizenz für Projektteams ⓘ	Projektmanagement in der Cloud über einen Desktop-Client und Webbrowser	Umfassende Lösung für das Projekt- und Portfoliomanagement
5,90 € Benutzer/Monat	25,30 € Benutzer/Monat	46,40 € Benutzer/Monat

Bild: Preise für Project Online Lizenzen in der EU-Cloud (12/2017) Beachten Sie bitte, dass die Preise in der deutschen Cloud um ca. 25% höher sind.

	Project Online Essentials Projekt Mitarbeiter	Project Online Professional Projektmanager Programmanager	Project Online Premium Geschäftsführung Portfoliomanager Ressourcenmanager
Update Tasks, Issues, Risks	X	X	X
Submit Timesheets	X	X	X
Share documents & Collaborate with Skype for Business Presence	X	X	X
Project Desktop Client		X	X
Web Interface for Project Management		X	X
Project Scheduling / Costing		X	X
Manage Project Resources		X	X
Publish Projects to the Cloud		X	X
Portfolio Selection & Optimization		(Nur Einzelprojektbewertung)	X
Demand Management		(Nur Projektanlage, nicht Projektfreigabe)	X
Enterprise Resource Management		(Nur Ressourcenanfrage, nicht Ressourcenfreigabe)	X
Out-of-the-box Portfolio Reporting			X

Bild: Anwendungsbereiche der Lizenzen aus der Project Online Umgebung

Die Microsoft Cloud Deutschland

Seit Anfang 2017 bietet Ihnen Microsoft Cloud-Leistungen aus deutschen Rechenzentren in Frankfurt am Main und Magdeburg an. Das Angebot für Office 365 beinhaltet auch Project Online. In Zusammenarbeit mit dem Datentreuhänder T-Systems International werden die Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen in Deutschland dahingehend erfüllt, dass sämtliche Daten in deutschen Rechenzentren gespeichert werden. Verfügbar ist dieses Angebot aber nur für Kunden aus der EU und EFTA (Schweiz).

Als Microsoft Cloud Solution Provider (CSP) Indirect Reseller unterstützt Sie TPG The Project Group auf Ihrem Weg in die Microsoft Cloud. Hier steht Ihnen das umfangreiche Microsoft Office 365 Enterprise bzw. Business Angebot zur Verfügung. Dabei können wir Ihnen alles Nötige aus einer Hand anbieten:

- ▶ Ermitteln Ihres tatsächlichen Bedarfs
- ▶ Beratung zur dazu passenden Lösung
- ▶ Bereitstellung der Office 365 Lizenzen
- ▶ Aufbau Ihrer individuellen Cloud- oder Hybrid-Lösung
- ▶ Unterstützung beim Change-Prozess im Unternehmen
- ▶ Training der Anwender-Teams
- ▶ Technischen Support für Ihre Lösung

Weitere Informationen erhalten Sie hier!

Project Online einfach testen

Testen Sie Project Online doch einfach! Lassen Sie sich eine Testumgebung in der Cloud einrichten. Unsere Experten begleiten Sie während der Testphase.

<https://www.theprojectgroup.com/project-online-test>

Microsoft PPM schnell einführen

Microsoft PPM einzuführen ist ein mehr oder weniger großes Projekt. Dabei sollten Sie einige wichtige Punkte beachten. Dazu gehören z.B. die Erwartung der Stakeholder, das PMO als zentrale Koordinationsstelle und auf jeden Fall, dass Sie in kleinen Schritten vorgehen. „Weniger ist erst mal mehr“. Nach dem einfachen Einstieg in Ihr PPM-System und dessen allgemeiner Akzeptanz im Unternehmen kann dieses später nach Bedarf weiter detailliert werden.

TPG The Project Group unterstützt ihre Kunden schon seit 20 Jahren bei der Einführung von *Microsoft PPM* Lösungen. Hierfür bieten wir zwei Herangehensweisen: die standardisierte Lösung zum Festpreis (TPG QuickStart) und die individuelle Implementierung (TPG 5-Phasen Methode). Diese beiden finden Sie folgend kurz beschrieben.

Microsoft PPM zum Festpreis: TPG QuickStart

TPG QuickStart ist ein schlüsselfertiges Produkt auf Basis von *Microsoft PPM* – zum Festpreis. Dieses Werkzeug kombiniert generische Prozesse des Projektmanagements und „best practices“ aus verschiedenen Branchen. Damit ist es der optimale Einstieg für Unternehmen, wenn Sie eine bewährte PPM-Lösung schnell und sicher einführen möchten. In nur wenigen Wochen erreichen Sie damit den kostengünstigen Einstieg in Ihre eigene Lösung für Projektmanagement.



Bild: Der transparente Gesamtüberblick mit Ampeln im TPG QuickStart Project Center

Ihre Investition ist zukunftssicher. Die Installation erfolgt entweder lokal oder lässt sich auch mit Project Online in der Cloud nutzen. Bei Bedarf lässt sich die *Microsoft PPM* Plattform mit zunehmendem Reifegrad Ihres Unternehmens funktional erweitern sowie mit anderen Systemen integrieren.

TPG QuickStart auf einen Blick:

- ▶ Vorkonfigurierte Lösung für Projektmanagement
- ▶ Kombiniert generische Prozesse und „best practices“
- ▶ Branchenunabhängig und auf Basis des PMBOK Guide
- ▶ Umfasst Workshop, Implementierung und Schulungen
- ▶ Innerhalb weniger Wochen voll einsetzbare Lösung
- ▶ Basiert auf SharePoint / Project Server / Project Online
- ▶ Realisierung zum Festpreis

Mehr Details unter: www.theprojectgroup.com/quickstart

Individuelle Microsoft PPM Einführung: die TPG 5-Phasen Methode

Im Gegensatz zu TPG QuickStart handelt es sich bei der TPG 5-Phasen Methode um einen Ansatz für komplexere PPM-Lösungen. Dies ist der richtige Weg für Ihr Unternehmen, wenn Sie schon von Anfang an eine erweiterte PPM-Lösung mit individuellen Anforderungen anstreben. Dies kann z.B. die Integration mit anderen Geschäftssystemen sein. Diese Methode sorgt im ersten Schritt durch verschiedene Workshops für ein allgemeines Verständnis der Anforderungen aller Stakeholder. Erst danach erfolgt die schrittweise Umsetzung.

Mehr Details unter: www.theprojectgroup.com/5phasen

Internationale TPG® Niederlassungen

Kompetente Beratung und intelligente Lösungen für Ihren höheren PM-Reifegrad

Durch mehrere Niederlassungen in Europa, den USA und dem MEA-Raum sowie ein weltweites Netzwerk autorisierter Partner steht großen und mittleren Unternehmen aller Branchen das umfangreiche Leistungsportfolio von TPG The Project Group auf vielen Kontinenten zur Verfügung.

ZENTRALE DEUTSCHLAND KONTAKT FÜR DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

TPG The Project Group GmbH
Destouchesstr. 68,
80796 München
Deutschland
Tel: +49 89 615 593 30
E-Mail: info@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG ÖSTERREICH KONTAKT FÜR ÖSTERREICH / ALLE CEE LÄNDER

TPG The Project Group Austria, CEE GmbH
Dresdner Straße 68/2/9
1200 Wien
Österreich
Tel: +43 1 890 58 29
E-Mail: Austria@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG USA KONTAKT FÜR DIE USA

TPG The Project Group USA Inc.
601 108th Avenue Northeast, 19th Floor
Bellevue, WA 98004
USA
Tel: +1 425 281 2993
E-Mail: USA@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG UNITED KINGDOM KONTAKT FÜR UK, AUSTRALIEN, NEUSEELAND

TPG The Project Group UK Ltd.
82 High Street, Golborne,
Warrington, WA3 3DA
United Kingdom
Tel: +44 844 335 0368
E-Mail: UK@theprojectgroup.com

TPG MIDDLE EAST & AFRICA (MEA) BUSINESS UNIT

Destouchesstr. 68
80796 Munich
Germany
Tel: +49 89 61 55 93-30
or Mobil: +27 83 254 2963
MEA@TheProjectGroup.com

NIEDERLASSUNG SCHWEIZ KONTAKT FÜR DIE SCHWEIZ

TPG The Project Group GmbH
Christoph Merian-Ring 11
4153 Reinach/BL,
Schweiz
Tel: +41 61 717 33 11
E-Mail: Switzerland@theprojectgroup.com

<https://www.theprojectgroup.com/kontakt>

